

NEC Display Solutions Kundeninstallation Luftfahrt und Transport

# Hamburg Airport

Digitale Werbung: Auf dem Weg zu neuen Display-Höhen



Fotos: Flughafen Hamburg GmbH

**Rund 60 Airlines, circa 130 nationale und internationale Ziele und allein im letzten Jahr mehr als 17 Millionen Passagiere – beeindruckende Kennzahlen, mit denen der älteste Flughafen Deutschlands aufwartet. Dass Hamburg Airport bereits mehr als 100 Jahre auf dem Buckel hat, lässt sich jedoch keineswegs erkennen. Das liegt unter anderem an der umfassenden Digitalisierungsstrategie, die das Flughafenmanagement in der Hansestadt schon seit Jahren erfolgreich umsetzt. Dazu zählen unter anderem moderne, digitale Werbemaßnahmen auf Videowänden von NEC Display Solutions. Diese wurden jetzt in Rekordzeit auf den neuesten Stand gebracht.**

Digitalisierung ist für Hamburg Airport schon seit Jahren ein Fokusthema, dessen Bedeutung immer mehr zunimmt. Besondere Schwerpunkte setzt der Flughafen auf die Entwicklung digitaler Services mit echtem Mehrwert für die Passagiere. Eine wichtige Säule dabei sind digitale Werbeflächen, unter anderem im Bereich der Gepäckausgabe. Um den Reisenden dort die Wartezeit auf ihre Koffer und Rucksäcke zu verkürzen, hat das Flughafenmanagement bereits 2014 entschieden, drei 5,3 Quadratmeter große Videowände im Gepäckbereich zu platzieren. Ein Mehrwert auch für den exklusiven Werbepartner SIXT, der so jährlich etwa neun Millionen Personen mit seiner Unternehmenswerbung erreicht.

## INFORMATIONEN ZUM STANDORT

### Informationen zum Kunden

- Hamburg Airport  
[www.hamburg-airport.de](http://www.hamburg-airport.de)



### Informationen zum Integrationspartner

- Ben Hur GmbH  
[www.benhur.de](http://www.benhur.de)  
[www.walkby-sys.de](http://www.walkby-sys.de)



### Installationszeitraum

- 2019

### AUSSTATTUNG

- 27 x NEC 46" MultiSync® UN462A

## Der Überflieger: NEC Steglos-Displays

Mit der Entscheidung vor fünf Jahren war Hamburg Airport ein digitaler Vorreiter: Die Installation gehörte seiner Zeit zu den ersten digitalen Werbewänden an deutschen Flughäfen. Schon damals setzte das Management auf 46-Zöller von NEC Display Solutions und hat unter anderem in Zusammenarbeit mit dem Unternehmen Ben Hur GmbH bis heute insgesamt 115 steglose Displays am Airport Hamburg installiert. Nach 50.000 Betriebsstunden – statt der prognostizierten 30.000 – waren die in 2014 installierten Displays im Gepäckbereich noch immer voll funktionsfähig. Dennoch war es an der Zeit, sie auf den aktuellsten Stand der Technik zu bringen.

„Wir waren mit der bestehenden Lösung sehr zufrieden. Daher wollten wir äußerlich an der Installation nichts verändern. Unser Wunsch war es lediglich, die Technologie ins neue Zeitalter zu heben“, sagt Olaf Jürgens, Leiter Media & Events bei der Flughafen Hamburg GmbH. Die Entscheidung für 27 Displays des Modells MultiSync® UN462A der nun bereits fünften Generation der steglosen Displays von NEC Display Solutions fiel nicht schwer. Schließlich hatten sich die Produkte des Displayexperten in den vergangenen fünf Jahren mit ihrer Robustheit, Zuverlässigkeit und hohen Qualität bereits bewährt.



## Fliegender Wechsel

„Diese drei Faktoren waren zwar entscheidende, aber nicht die einzigen Gründe, die für den erneuten Einsatz von NEC-Produkten sprachen“, sagt Walter Jünkerling, Geschäftsführer der Ben Hur GmbH, der bereits seit vielen Jahren mit dem Display-Experten zusammenarbeitet. „NEC Display Solutions setzt bei der Weiterentwicklung seiner Produkte auf höchste Kompatibilität.“ So konnten die alten 46-Zöller innerhalb kürzester Zeit durch die neuen Modelle ersetzt werden. „Der Austausch der Displays ließ sich deshalb so effizient realisieren, weil die bestehenden Halterungen weiterverwendet werden können – die Nachfolgemodelle passen haargenau in die vorhandene Unterkonstruktion. Dadurch war auch keine langwierige Planungsarbeit im Voraus notwendig“, so Jünkerling.

Für zusätzliche Effizienz bei der Installation sorgten die softwarefreien Kalibrierungs- und leistungsstarken Konfigurationsfunktionen, die standardmäßig im UN462A integriert sind. Dank der Optionen zur Selbstkalibrierung hat sich jedes Videowand-Display automatisch selbst eingestellt, gesteuert von der integrierten SpectraView-Engine. So ließ

sich die neue Lösung quasi auf Knopfdruck in Betrieb nehmen. Die Inhalte von SIXT konnten ohne Anpassungsaufwand weiter genutzt werden und lassen sich ab sofort auch synchron abspielen. Als Content Management System kommt dabei die Lösung walkby-sys von der Ben Hur GmbH zum Einsatz. Zudem ist gewährleistet, dass alle Farben genau den CI-Vorgaben des Unternehmens entsprechen. Ein weiteres Plus: Im Vergleich zum Vorgänger aus der ersten Generation sind die Seitenränder der Displays noch schmaler und ermöglichen ungestörte Sicht auf die Werbefilme.

## Auf Wolke Sieben

„Der Flughafenbetrieb ist sehr reguliert – es gibt spezielle Vorschriften, besondere Sicherheitsvorkehrungen und vor allem strenge Abläufe. All das macht Umbauten wie jetzt in der Gepäckausgabe nicht einfacher“, berichtet Jürgens. „Umso mehr freuen wir uns, mit Partnern und Herstellern zusammenarbeiten zu können, die die Prozesse am Airport bereits so verinnerlicht haben und wichtigen Standards entsprechen. Wir haben von der Bautätigkeit gar nichts mitbekommen – besser hätte die Installation gar nicht laufen können.“

Insgesamt sind noch etwa 60 weitere 46-Zöller am Hamburg Airport im Einsatz, die nach der positiven Resonanz nach und nach durch die Nachfolger der fünften Generation ausgetauscht werden. Übrigens: Für die Displays gibt es ein Leben nach dem Flughafen. Da die alten Modelle auch nach dem langjährigen Einsatz noch immer voll funktionstüchtig sind, wurden sie an einen Verleiher verkauft und erfüllen nun als Videowände auf Veranstaltungen ihren Dienst.

